

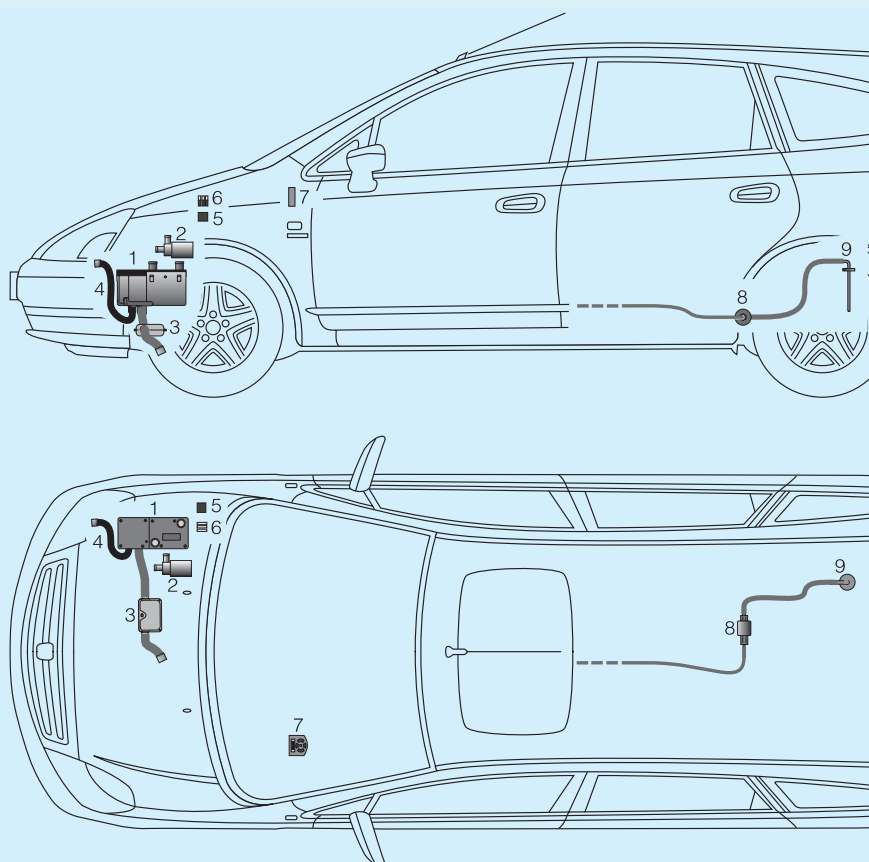
J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939 - 00
Telefax
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S in HONDA Stream

Baujahr 2001 / mit Klimaautomatik / mit Schaltgetriebe / mit Nebelscheinwerfer
1,7 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 92 kW



Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W S wird auf der rechten Fahrzeugseite, unterhalb der Batteriehalterung am Längsträger befestigt.

Bitte beachten!

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläserelais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankanschluss

Zum Einbau erforderliche Teile Bestell Nr.

1 HYDRONIC B 5 W S als Komplett Paket	20 1822 05 00 00
1 Mini - Uhr	22 1000 31 31 00
1 Rüstsatz, Kraftstoffentnahme	22 1000 20 07 00
1 Hülse	20 1528 88 20 03

Bestell Nr.

1 Spannungsteiler	20 1645 89 31 00
1 Relais	203 00 065
1 Stecksockel	203 00 085
5 Flachsteckhülsen	206 53 010
5 Flachsteckhülsen	206 53 010
2 Einziehmuttern	119 10 047

Vor dem Einbau

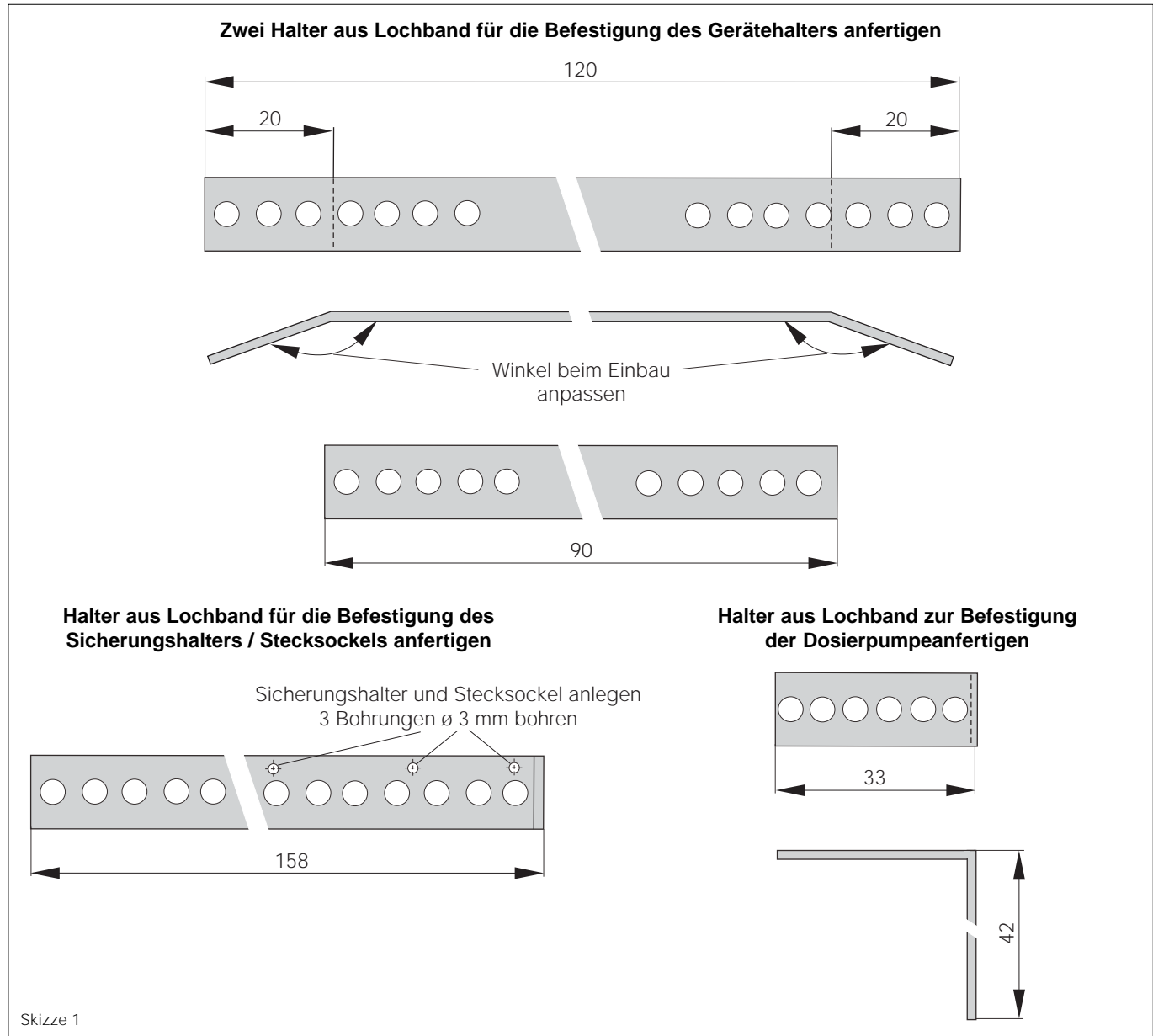
- Batterie und Batterieträger ausbauen.
- Luftansaugtopf ausbauen.
- Linke Rücksitzbank ausbauen.
- Handschuhfach ausbauen.
- Verkleidung unter dem Handschuhfach ausbauen.

Bitte beachten!

Dieser Einbau wurde mit dem Komplett-Paket Bestell-Nr. 20 1794 05 00 00 durchgeführt, dieses Komplett-Paket ist nicht mehr lieferbar. Das neue Komplett-Paket (Facelift) mit der Bestell Nr. 20 1822 05 00 00 ist ab sofort erhältlich - die Neuerungen sind:

- neue Heizgeräte-Ausführung (Facelift)
- neuer Geräte-Halter
- wasserführende Teile, \varnothing 18 mm.

Vier Halter aus Lochband anfertigen (siehe Skizze 1)



Gerätehalter aus dem Einbausatz am Längsrahmen befestigen (siehe Bild 2 - 5)

Die beiden oberen und die rechte untere Befestigungslasche des Gerätehalters gerade gerichtet.
 Den Gerätehalter mit der linken, oberen Befestigungslasche - wie im Bild gezeigt - am Längsrahmen anlegen.
 Die linke, obere Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm am Längsrahmen markieren und bohren.
 Den Gerätehalter am Längsrahmen waagrecht anlegen und die hintere Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm ebenfalls markieren und bohren.
 In beide Befestigungsbohrungen, $\varnothing 9$ mm eine Einziehmutter, M 6 einsetzen.
 Den Gerätehalter am Längsrahmen befestigen.
 Zur Stabilisierung des Gerätehalters an der linken, unteren Befestigungslasche und am Versteifungsblech den Halter aus Lochband, 90 mm lang befestigen.
 Zusätzlich an der rechten, unteren Befestigungslasche und am unteren Rahmen den zweiten Halter aus Lochband, befestigen.

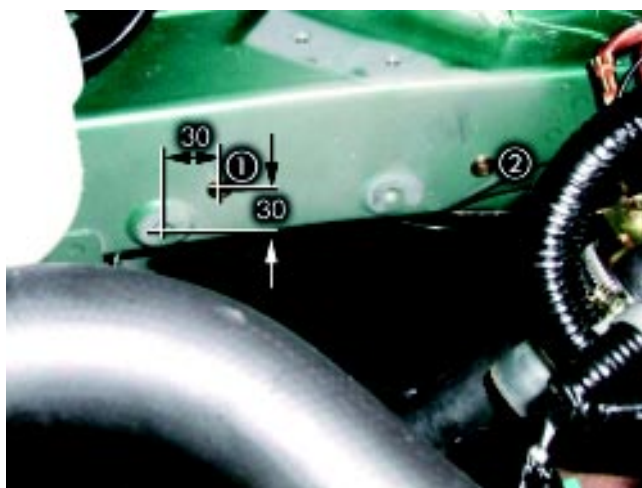


Bild 1

- ① Linke, obere Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm
- ② Rechte, obere Befestigungsbohrung, $\varnothing 9$ mm

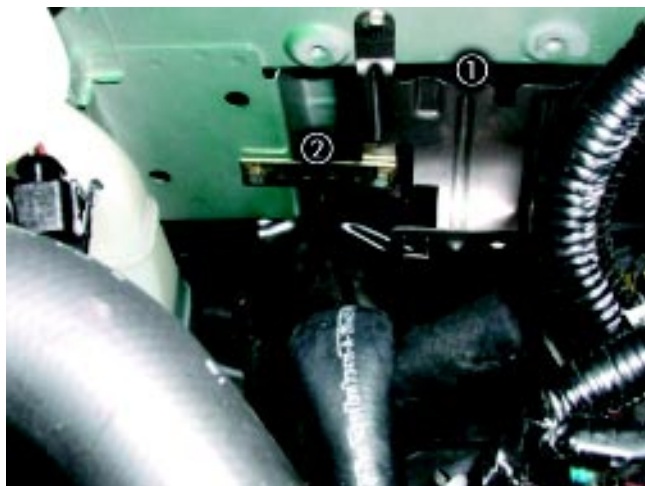


Bild 2

- ① Gerätehalter
- ② Halter aus Lochband, 90 mm lang



Bild 3

- ① Gerätehalter
- ② Zweiter Halter aus Lochband

HYDRONIC befestigen (siehe Bild 4)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

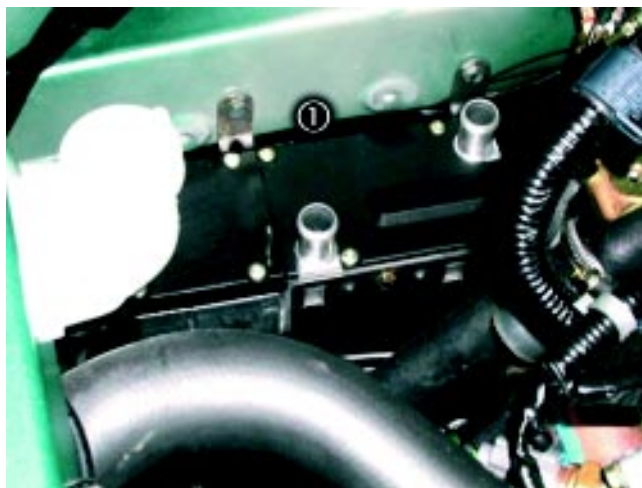


Bild 4

- ① *HYDRONIC*

Verbrennungsluftführung und Abgasführung (siehe Bild 5 und 6)

Den Verbrennungsluftschlauch an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und nach oben in den Motorraum verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Ablaufbohrung, \varnothing 5 mm anbringen.

Den Abgasschalldämpfer mit einem Winkelhalter an der Rückseite des unteren Querträgers befestigen.



Bild 5

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr

Das flexible Abgasrohr von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.

An der tiefsten Stelle des Abgasrohres eine Ablaufbohrung, \varnothing 5 mm anbringen.

Das Abgasendrohr, 120 mm lang mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und im Bogen nach hinten fallend verlegen.

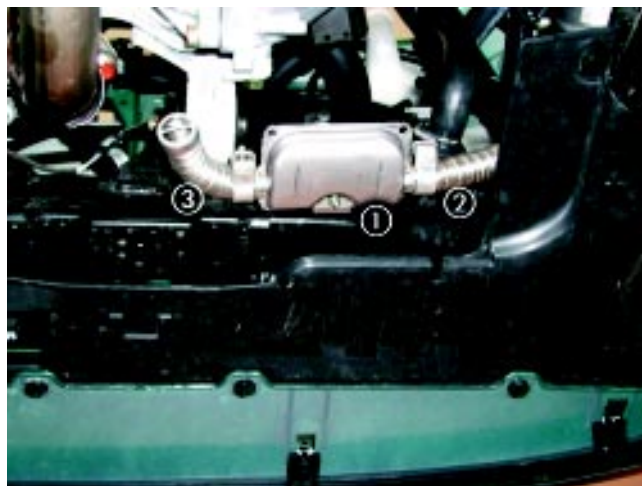


Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Abgasendrohr

Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren (siehe Bild 7)

Die Wasserpumpe auf der rechten Fahrzeugseite, auf dem Querträger des unteren Rahmens befestigen.

Hierzu die Befestigungsschelle der Wasserpumpe 40 mm rechts von der vorhandenen Bohrung anlegen und Befestigungsbohrung, \varnothing 4,8 mm markieren und bohren.

In beide Befestigungsbohrung, \varnothing 4,8 mm ein Gewinde, M 6 schneiden.

Die Wasserpumpe Saugstutzen nach hinten, Druckstutzen schräg nach rechts in der Befestigungsschelle am Rahmen befestigen.

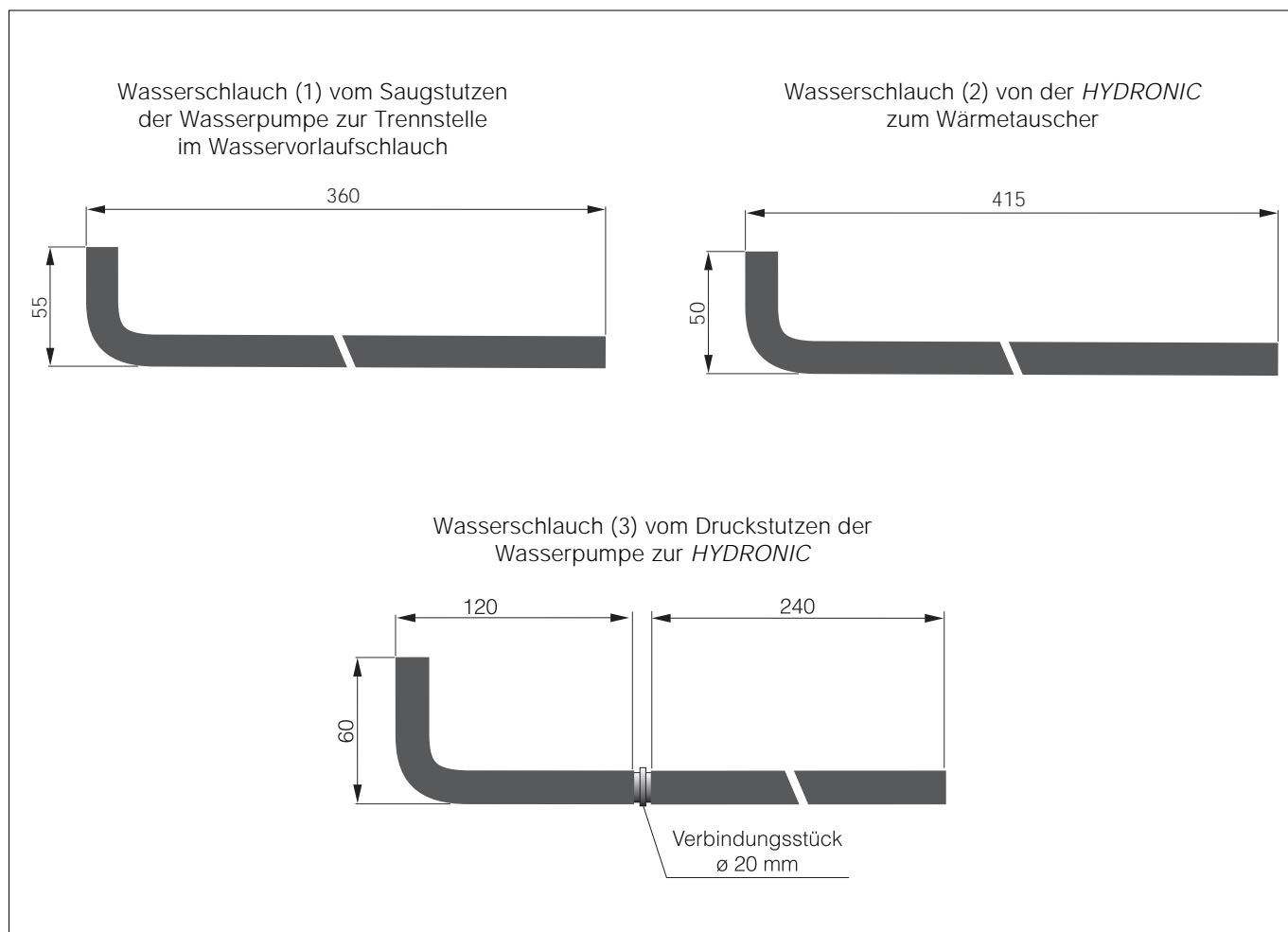


Bild 7

- ① Wasserpumpe

Vier Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch (im Einbausatz enthalten) vier Wasserschläuche herausschneiden.



Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen (siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher an den im gezeigten Stellen trennen. Den Schlauchbogen am Fahrzeugmotor lösen und um 90° nach unten drehen.



Bild 8

① Trennstelle vom Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 9, 10 und Skizze 3)

Den Wasserschlauch (1) am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch (Fahrzeugmotor) verlegen.

Den Wasserschlauch (1) am Wasservorlaufschlauch mit einem Reduzierstück, \varnothing 20/18 anschließen.

An der *HYDRONIC* am Stutzen-Wasseraustritt den Wasserschlauch (2) mit dem 90°-Bogen anschließen und zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch (Wärmetauscher) verlegen.

Am Wasserschlauch (2) ca. 100 mm hinter dem 90°-Bogen einen Schutzschlauch, 150 mm lang gegen Scheuern anbringen.

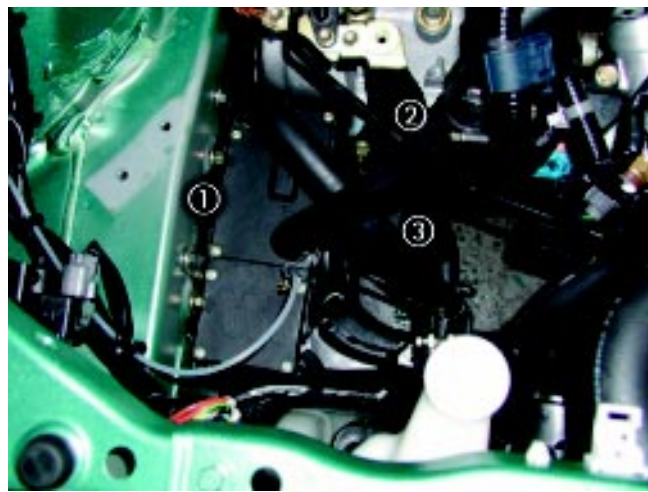


Bild 9

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserschlauch (2) mit Schutzschlauch von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch
- ③ Wasserschlauch (3) von der *HYDRONIC* zur Wasserpumpe

Der Schutzschlauch ist nicht im Lieferung enthalten. Den Wasserschlauch (2) am Wasservorlaufschlauch mit einem Reduzierstück, \varnothing 20/18 anschließen.

Den Wasserschlauch (3) mit dem 90°-Bogen an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Wasserschlauch (3) zum Druckstutzen der Wasserpumpe verlegen und anschließen.

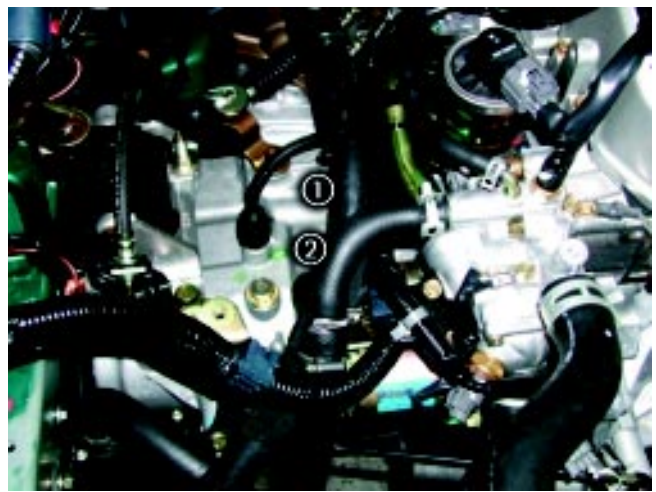
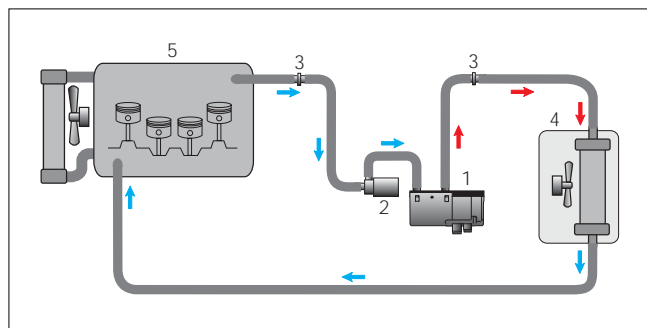


Bild 10

- ① Wasserschlauch (2) mit Schutzschlauch von der *HYDRONIC* zur Trennstelle im Wasservorlaufschlauch
- ② Trennstelle im Wasservorlaufschlauch



Skizze 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Reduzierstück, \varnothing 20/18
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor

Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

Brennstoffversorgung

Steigrohr einbauen (siehe Bild 11 - 13 und Skizze 2)

Den Montagedeckel unter der linken Rücksitzbank entfernen und die Tankarmatur ausbauen.

Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug aus dem Kraftstofftank ausbauen.

Eine Bohrung, \varnothing 10 mm für das Steigrohr, neben dem Anschlussstutzen in die Tankarmatur bohren.

Das Steigrohr, 125 mm lang in die Tankarmatur einsetzen und mit dem Anschlussstutzen in Richtung des Hauptanschlusses befestigen.

Die Tankarmatur wieder einbauen.

Bitte beachten!

Das Rohrende des Steigrohres schräg ablängen. Tankarmatur sollte nicht länger als 10 Min. ausgebaut sein.



Bild 11

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut



Bild 12

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

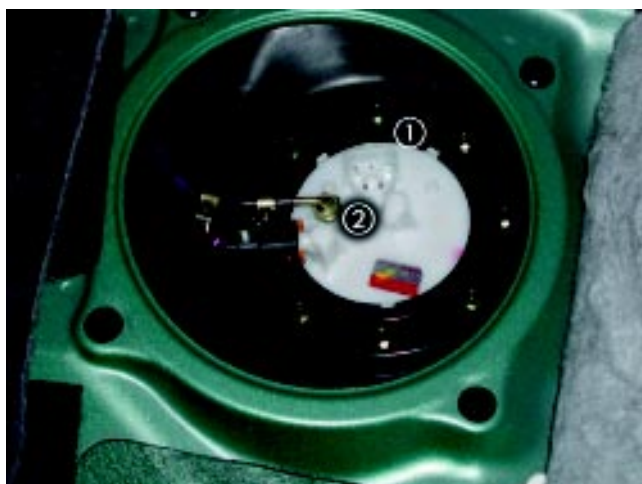


Bild 13

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 14)

Schlauchstutzen, $\varnothing 6$ mm an der Saugseite der Dosierpumpe abschrauben und durch den Schlauchstutzen, $\varnothing 4$ mm aus dem Einbausatz „Tankanschluss“ ersetzen. Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter mit dem Halter aus Lochband an der Befestigungsschraube der Halterung für die Kraftstoffleitungen verschrauben.



Bild 14

① Dosierpumpe

Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 15)

Saugleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen $\varnothing 3,5 \times 3$ anschließen.

Druckleitung, Kraftstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1,25$ zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.

Die Druckleitung mit Verbindungsschläuchen, $\varnothing 3,5 \times 3$ an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen.

Kabelstrang „Dosierpumpe“ am Kabelbaum und an der Dosierpumpe anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.

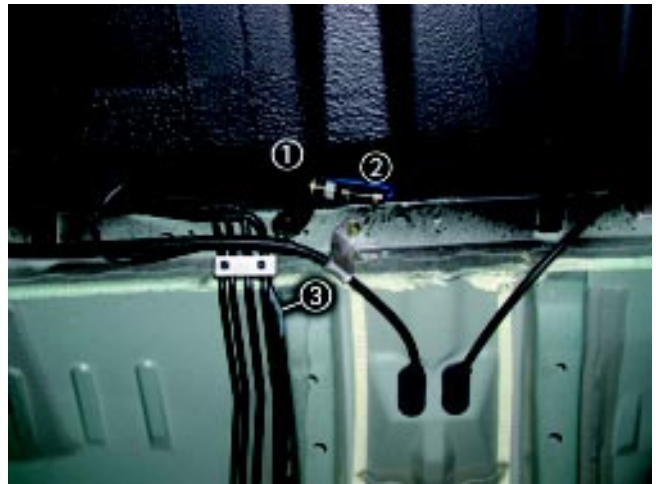


Bild 15

① Dosierpumpe
② Saugleitung, $\varnothing 4 \times 1$
③ Druckleitung, $\varnothing 4 \times 1,25$

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 16 und Bild 17)

Den Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

Den Sicherungshalter (3-fach) und den Stecksockel für das Gebläserelais mit einem Halter aus Lochband, 138 mm lang am rechten Federbeindom befestigen.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ entlang fahrzeugeigenen Kabelbaum durch die vorhandene Tülle in den Fahrzeuginnenraum führen.

Zusätzlich am Gebläserelais, Klemme 86 ein Kabel 0,5² sw/rt anschließen und zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Nach der Verlegung der Kabelstränge die Tülle mit Silikon versiegeln.

Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.

Das Minuskabel zum rechten Federbeindom verlegen und anschließen.



Bild 16

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)
- ③ Pluskabel

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.



Bild 17

- ① Pluskabel

Gebläseansteuerung (siehe Bild 18, 19 und Skizze 4)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt am Stecker vom Gebläsemodul durch Einbindung von Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi in das Kabel 4² bl/ws.

Zusätzliche Maßnahmen

Am Kabel 0,75² bl/ge vom Gebläsemodul (Leistungs- transistor) den Spannungsteiler wie im Schaltplan dargestellt anschließen.

Der Spannungsteiler und das Zusatzrelais hinter dem Handschuhfach befestigt.



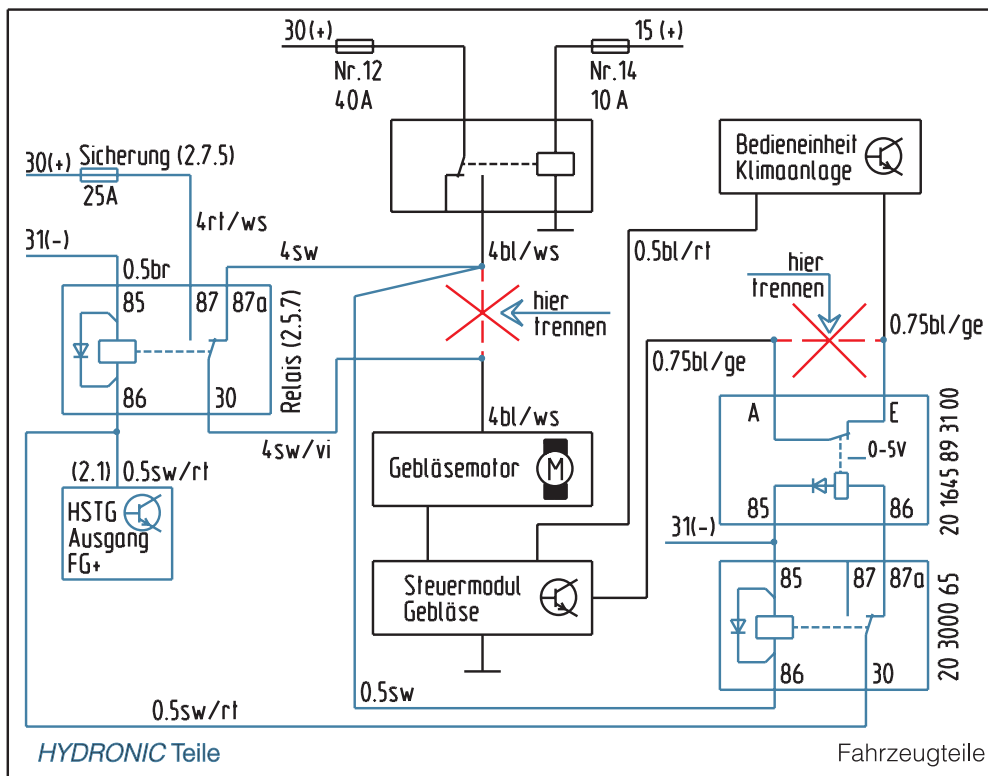
Bild 18

① Kabel 4² sw und Kabel 4² sw/vi



Bild 19

① Stecker vom Gebläsemodul



Skizze 4



Mini-Uhr einbauen

Die Bohrschablone links neben der Lenksäule am Armaturenbrett aufkleben.
Beide Befestigungsbohrungen, \varnothing 2,5 mm und \varnothing 7,5 mm bohren.
Den Kabelstrang „Bedienung“ zum Einbauplatz der Mini-Uhr verlegen und an der Mini-Uhr anschließen.
Die Mini-Uhr am Armaturenbrett befestigen.

Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.

Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlwassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlwassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

